



Herr Ott, was ist Ihre Motivation für Ihre Partnerschaft im Rahmen unseres „familie3plus“-Programms?

„Wir engagieren uns im Programm familie3plus, weil wir aus der Erfahrung von tausenden Fällen wissen, dass die Folgen eines Unfalls oder einer schweren Krankheit niemals nur die Beteiligten, sondern auch deren Familie beeinträchtigen. Nach einem Unfall, egal um welche Art von Unfall es sich handelt, ist oft

nichts mehr so, wie es vorher einmal war. Wir wollen, dass Betroffene nach einem so einschneidenden Ereignis schnell wieder auf die Beine kommen und für ihre Familien da sein können. Wir kennen die Hürden und räumen sie weg.“

Was tut PRO CLIENTA 360° für unsere Mitglieder?

Sie erhalten schnelle und wirksame Hilfe in den Bereichen Prävention, akute Hilfe und Nachsorge.

Wie schaffen Sie es mit PRO CLIENTA 360° eine so große Bandbreite abzudecken?

Seit über 25 Jahren arbeiten wir mit einem umfangreichen Netzwerk von Fachleuten zusammen. Dazu gehören Ärzte, Therapeuten, spezialisierte Anwälte, Gutachter, Versicherungsexperten. Wir sind ein eingespieltes Team. Ohne unser jeweiliges Know-How und das gegenseitige Vertrauen hätten wir das anspruchsvolle Projekt PRO CLIENTA 360° nicht bewältigen können.

Wer kann Ihr Angebot nutzen und welche Kosten entstehen?

Grundsätzlich ist jede Ersteinschätzung für Ihre Mitglieder kostenfrei. Alle Mitglieder des Verbandes erhalten außerdem pro Kalenderjahr einen Gutschein in Höhe von 125€ für weitere Leistungen. Im Falle eines Falles

prüfen wir, ob die Versicherung des Schadenverursachers die gesamten Kosten übernehmen muss.

Wie sieht es eigentlich mit den sogenannten „klaren Fällen“ aus?

Was sind klare Fälle? Man unterscheidet zwischen Haftung dem Grunde nach (auch das fällt ggf. unter die Bezeichnung „klarer Fall“) und der Haftung der Höhe nach (also ob am Ende alles bezahlt wurde). Hier gibt es die meisten Probleme, wenn nicht Profis am Werk sind. Oftmals werden unberechtigte Abzüge gemacht etc.

Deshalb unser Tipp: auch Fälle, die am Anfang klar aussehen, direkt an uns herantragen, dann ist es von Beginn an SAFE. Erst alleine versuchen und dann, wenn es nicht klappt, abgeben, ist nicht ratsam.

Meinen Sie damit den alten Spruch „Recht haben und Recht bekommen“?

Ja, genau! Der Gesetzgeber hat aus gutem Grund den Geschädigten eines unverschuldeten Unfalls die Übernahme der Gutachter- und Anwaltskosten zu Lasten des Schadenverursachers bzw. dessen Versicherung zugesprochen. Es macht Sinn, bereits bei Schäden ab etwa 1.000€ unsere Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Was ist, wenn es keinen „Schuldigen“ gibt – entweder weil der Unfall selbst verschuldet war oder es sich um Krankheit handelt?

Unsere erfahrenen Notfallmanager sollte man immer fragen, bevor man aktiv wird. Durch die jahrelange Erfahrung wissen die Profis, was zu tun ist, während Ihre Mitglieder vermutlich die vielfältigen rechtlichen Möglichkeiten nicht kennen, da sie in anderen Berufen arbeiten.

Frage zum Schluss: Was müssen unsere Mitglieder konkret tun, um Ihr Angebot zu nutzen?

1. Notfallnummer speichern
2. gerne präventiv auf dem Portal mit Code registrieren – das beschleunigt die Sache im Notfall.
3. Im Notfall anrufen, je früher, desto besser!